

## Förderprogramm Energie



### Allgemeines

Sie möchten einen Beitrag zur Energiewende leisten? Als Energiestadt unterstützt die Gemeinde Horw das Engagement ihrer Einwohnerinnen und Einwohner beratend, informativ und finanziell mit verschiedenen Angeboten. Die Förderbeiträge der Gemeinde Horw werden zugesichert, sofern der für das laufende Jahr bewilligte Kredit von 150'000 Franken noch nicht ausgeschöpft ist und alle in den Gesuchsformularen genannten Bedingungen erfüllt werden. Die Gesuche werden gemäss der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Die Gesuchsformulare finden Sie online als PDF oder in Papierform beim Schalter Baudepartement im 2. Stock des Gemeindehauses.

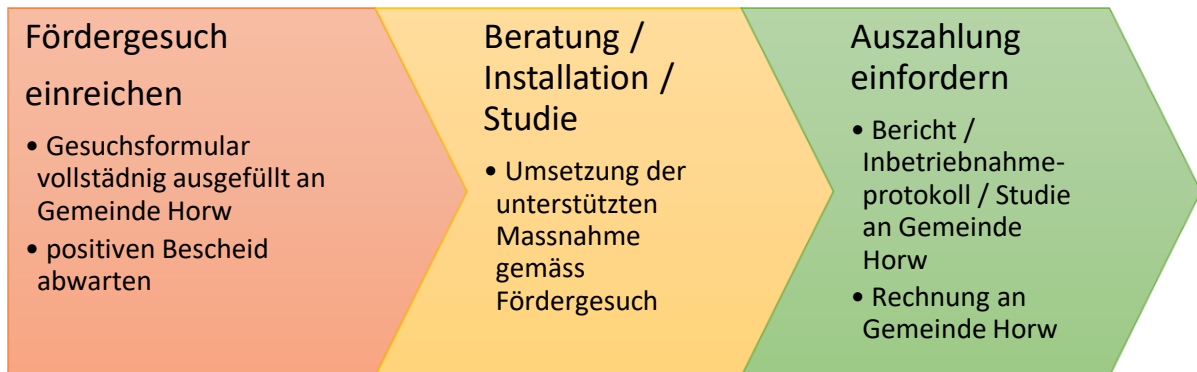
### Kundennutzen

Anstehende Investitionen werden dank den Beratungs-Angeboten auf besseren Wissensgrundlagen abgestützt. Die Förderbeiträge reduzieren direkt die Investitionskosten und den CO<sub>2</sub>-Ausstoss.

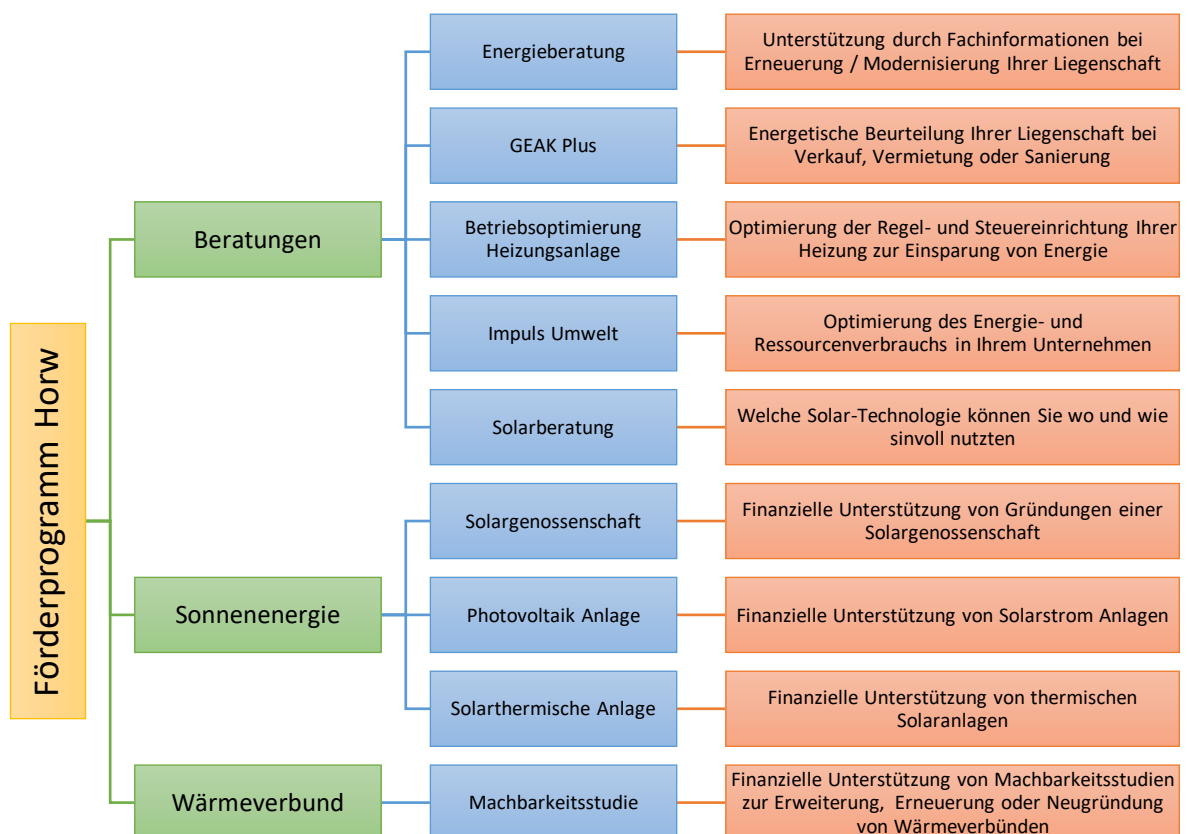
### Kontaktinformationen

Gemeindeverwaltung Horw  
Baudepartement  
Natur- und Umweltschutz  
Gemeindehausplatz 1, 6048 Horw  
041 349 12 63, [naturumwelt@horw.ch](mailto:naturumwelt@horw.ch)

## Ablauf der Förderung



## Übersicht der Angebote



## **Beschreibung der Angebote**

Im Folgenden finden Sie jeweils einen kurzen Beschrieb der einzelnen Angebote. Weitere Informationen zu den Angeboten sowie Tipps zum Thema finden Sie in den entsprechenden Gesuchsformularen.

### **Energieberatung vor Ort**

Die Energieberatung hat das Ziel, die Bauherrschaft bei der Erneuerung oder Modernisierung ihrer Liegenschaft mit Fachinformationen zu unterstützen und ihr das richtige Vorgehen aufzuzeigen.

Die vier offiziellen Energieberater der Gemeinde Horw beraten und unterstützen bei Sanierungsvorhaben Ihrer Liegenschaft, beim Heizungsersatz, energetischen Beurteilungen Ihrer Liegenschaft, einzelner Bauteile oder der Heizungsanlage. Sie zeigen Ihnen Massnahmen zur Reduktion des Energiebedarfes, informieren Sie über Förderbeiträge und geben Ihnen Umsetzungstipps.

### **Gebäudeenergieausweis (GEAK Plus)**

Mit einem GEAK (Gebäudeenergieausweis der Kantone) erhalten Sie eine objektive, energetische Beurteilung Ihrer Liegenschaft. Der GEAK Plus hilft Ihnen bei der Einschätzung der energetischen Qualität (Gebäudehülle und Gesamtenergieeffizienz) Ihrer Liegenschaft beim Verkauf oder bei der Vermietung. Er zeigt Ihnen zudem energetische Sanierungsvarianten und deren Kosten auf.

Der Kanton Luzern sowie die Gemeinde Horw unterstützen die Erstellung eines GEAK Plus. Die Beiträge können kumuliert werden. Zertifizierte GEAK-Experten können unter [www.geak.ch](http://www.geak.ch) abgerufen werden.

### **Betriebsoptimierung bei Heizungsanlagen**

Die meisten Heizungssteuerungen sind so eingestellt, dass sich niemand beschwert. Die zu hoch eingestellten Sollwerte haben zur Folge, dass unnötig viel Energie verbraucht wird. Die Beratung zur Betriebsoptimierung unterstützt den Anlagebesitzer bei der Einstellung der Regel- und Steuergeräte.

### **Impuls Umwelt: Umweltberatung für KMU**

Die Beratung umfasst die Bereiche Mobilität und Logistik, Energie und Gebäude, Material und Stoffkreisläufe, Information und Qualität. Sie erfolgt durch eine unabhängige Fachperson, welche die Firma besucht und eine der Firma angepasste Beratung bietet.

### **Solarberatungen**

Eine Solarberatung hilft Ihnen zu entscheiden, welche Solar-Technologie Sie wo sinnvoll nutzen können. Dabei werden diverse für Sie wichtige strategische Fragen geklärt: Soll auf dem Dach Solarthermie und / oder Photovoltaik installiert werden? Wie gross müsste die Anlage sinnvollerweise sein? Wie kann die Anlage auf dem Dach platziert werden? Kann diese mit der bestehenden oder einer zukünftigen Haustechnikanlage kombiniert werden? Mit welchen Investitions- und Betriebskosten inkl. Fördergeldern ist zu rechnen?

## **Solar-Genossenschaften**

Die Gemeinde unterstützt die Gründung von Solargenossenschaften mit Sitz auf dem Gemeindegebiet von Horw, welche mindestens eine Solaranlage in Horw realisiert. Somit leistet die Gemeinde einen Zusatzbeitrag an die Unterstützungsgelder der Albert Koechlin Stiftung (AKS). Aktuell zahlt die AKS 20 % an die Genossenschaftsgründung sowie an die Erstellungskosten einer Solarstromanlage zur Gewinnung/ Speicherung von erneuerbaren Energien (Kostendach Fr. 30'000.–).

## **Photovoltaik Anlagen (bestehende Bauten)**

Solaranlagen sind heute die weitverbreitetste Möglichkeit, um auf einem Gebäude «eigenen» Strom zu erzeugen. Insbesondere auch auf bestehenden Gebäuden ist es heute möglich eine Solarstromanlage auch architektonisch und für das Auge unauffällig zu integrieren. Der Wert einer Liegenschaft wird durch die Anlage gesteigert und der erzeugte Solarstrom ist häufig günstiger als der bezogene Strom vom Energieversorger. Die CO<sub>2</sub>-Bilanz des bezogenen Stromes wird ebenfalls deutlich verbessert.

Die Gemeinde unterstützt Solarstrom-Anlagen auf dem Gemeindegebiet Horw ergänzend zu der Förderung des Bundes (Einmal-Investitions-Vergütung, EIV).

## **Solarthermische Anlagen**

Solarthermische Anlagen eignen sich ideal zur Wassererwärmung und zur Heizungsunterstützung. Mit einer solchen Anlage kann die «normale» Heizung ausserhalb der Heizperiode «Ferien» machen. Auf diese Weise wird erheblich Energie eingespart.

Eine solarthermische Anlage kann ideal mit einer Pelletheizung oder mit einer Stückholzheizung kombiniert werden.

Die Gemeinde leistet ergänzend zum Kanton Luzern Förderbeiträge an thermische Solaranlagen, soweit sie die gesetzlichen Vorgaben aus dem Energiegesetz übertreffen.

## **Machbarkeitsstudien für Wärmeverbände**

Wärmeverbände eignen sich ideal als Versorgungssystem in energetisch dichtbesiedelten Gebieten, wie z.B. bei grösseren Überbauungen oder in Quartieren. Mit einer Machbarkeitsstudie wird aufgezeigt, welcher Energieträger sinnvoll ist und ob die Wärmegestehungskosten wettbewerbsfähig sind. Eine Machbarkeitsstudie enthält zudem das Material für die Information der Wärmebezüger und -bezügerinnen, zeigt auf, welche Investitionskosten entstehen und ist eine gute Grundlage für die Projektierung der Erneuerung oder die Realisierung eines neuen Verbundes.

Die Gemeinde Horw, unterstützt durch Fachpersonen der Hochschule Luzern, erläutert Ihnen das Vorgehen und unterstützt Sie bei der Auftragsvergabe einer solchen Machbarkeitsstudie.